

Vom Auslande.

In der siebenbürgischen Stadt Torba ereignete sich infolge Erzgasausströmung eine Explosion. Drei einstöckige Häuser stürzten ein.

Wie der Pariser 'Matin' meldet, weiterten sich die in Kreuzot und Umgebung beschäftigten Essäffer und Bohrer, ihren Namen französisieren zu lassen.

Das Mailänder Blatt 'Avanti' brachte kürzlich zur Charakterisierung seiner Leser ein Bild seines Karrikaturisten 'Scalvini'.

In München starb Heinrich Rauer, Inhaber der Firma S. Rauer, Hutfabrikation in München, im Alter von 73 Jahren.

Den Pariser 'Blättern' zufolge forderten die Abgeordneten von Preß und Umgebung die Regierung auf, durch einen Revolutionsantrag den Hufen von Preß als Leberhefchen auszubauen.

Anfang April passierten zwanzig deutsche Matrosen von der Besatzung des in Bergen internierten deutschen Hilfskreuzers 'Berlin' auf der Durchreise nach Deutschland.

In einer Wirtschaft in Maran in der Schweiz gab ein junger Bursche nach einem Wortwechsel dem zwanzigjährigen Grüter im Saehz eine Fohrtzettel mit der Bemerkung, hinauszuheben und sich zu erledigen.

Wie ein Vertreter des Wiener Korrespondenzbureaus in Madrid berichtet, meldet das Blatt 'A B C' aus San Sebastian: Zwei spanische Seutele, die der Mannschaft eines norwegischen Dampfers angehörten, ber am 16. März auf der Fahrt Cardiff-Bendig mit einer Ladung von 5000 Tonnen Kohle in der Nähe der französischen Küste von einem Unterseeboot versenkt wurde.

Aus Karlsruhe schreibt man: Zu der kurzen Zeit seit der Einrichtung des Lebensmittelkontrollbüros in der Eisenbahn, der auf alle Wagenklassen ausgedehnt wird, wurden bereits zahlreiche Personen von der Besatzung der verschiedensten Arten von Lebensmitteln betroffen.

Monf. Le Graibe, der Vorsteher des Seminars in Meckeln, wurde zu neun Monaten Gefängnis in Deutschland verurteilt.

Nach Madridel Meldungen hat der Herzog von Beragua, der mittlerweile bereits in direkter Linie von Christoph Columbus abstammt, die in seinem Besitz befindlichen kostbaren Dokumente und Erinnerungen an den großen Ahnen dem spanischen Staate zum Kaufe angeboten.

Ein Petersburger Korrespondent berichtet über die Verhandlung eines gewissen Cernomasoff, des Direktors des nach Ausbruch der Revolution erschienenen sozialistischen Blattes 'Pravda'.

Ueber ein Liebesdrama wird aus Zürich berichtet: Bei einer Zimmermieterin im Hause Dufourstraße 36 wohnte seit einiger Zeit die einundzwanzigjährige Oesterreicherin Mathilde Pestl.

In der deutschweizerischen Presse ist die Nachricht, daß die Verüber eines frechen Einbruchs im österreichischen Konsulat in Zürich sich kürzlich mit wertvoller Beute dem italienischen Generalstab in Rom gestellt hätten, mit großem Interesse verfolgt worden.

Professor D. Clemen aus Brindau machte in Mitau einen für die Musikgeschichte interessanten Fund. Er entdeckte zwei verschollene Handos.

Nach einer Augsburger Meldung des 'Berliner Tageblattes' wurden die Gattin und Tochter des bekannten verdorbenen Wälder Gubert v. Hertommer wegen verbotenen Verkehrs mit einem französischen Kriegsgefangenen zu 500 und 1500 Mark Geldstrafe verurteilt.

Zu einem, vor kurzem bei der vierten Kompagnie des 12. Bz in Aconca erfolgten Unfall verdrangte folgende Einzelheiten bekannt: Die Kompagnie rückte am Morgen wie gewöhnlich aus.

Ueber die Schatzsuche in der Schweiz wird berichtet: Die Resultate der Viehzählung 1916 weisen zur nicht geringen Ueberschätzung eine Mehrzahl des Schaafbestandes auf, zum ersten Mal in den acht Zählungen seit 1866.

Mehrere Pariser Zeitungen veröffentlichten eine Erklärung des rumänischen Generals Nlescu, Chef des Großen Generalstabes während des Feldzuges 1916.

Die Stadt Leipzig hat jedem Schüler höherer Lehranstalten, der sich nach den großen Schneefällen dieses Winters als Schneeschipper betätigt hat, als Erinnerung eine Bedienung des Leipziger Graphtipr Bruno Herouz gestiftet.

Mit Rücksicht darauf, daß die jungen Pferde für sehlende ältere in der Landwirtschaft gebraucht werden, fällt in Deutschland der Reumontauf in diesem Jahre aus.

Die 'Ain Zeitung' bringt einen neuen Beitrag für die wirtschaftliche Durchführung Niederländisch-Indiens durch die Japaner.

Einem tragischen Unglücksfall fiel in Kaufman der Bruder von Bundesgerichtsreferendar Dr. Guer zum Opfer.

In den abgelegenen Orten des Hunsrück, wohin die Welle des modernen Großstadtlebens nicht gebrungen ist, haben die weiblichen Diensthöfen bis jetzt an ihren alten Rechten festgehalten.

Ein grausames Gesdicht hat, wie aus Budweis (Böhmen) berichtet wird, die Familie des Lokomotivführers Karl Hofner betroffen.

Ueber die Schatzsuche in der Schweiz wird berichtet: Die Resultate der Viehzählung 1916 weisen zur nicht geringen Ueberschätzung eine Mehrzahl des Schaafbestandes auf, zum ersten Mal in den acht Zählungen seit 1866.

Der faule Hans.

Eine Kriegssepjode von H. Cener.

Eigentlich wollte niemand von uns, wer ihm diesen Namen gegeben. Denn bei Tische betrachtet - faul konnte man den Hans Feuchtinger nicht nennen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Er hob noch einmal die Hand zum Gruß gegen uns. Dann war er verschwunden.

Haben wir bei dem, was kam, noch an unsern 'faulen Hans' gedacht? Ich glaube kaum.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.

Unerwartet! Wie ein Löwe habe er gekämpft, sagten sie. Der Tollste sei er gewesen im Stürmen.